

Studienvoraussetzungen

Semmelweis Universität, Fakultät für Allgemeinmedizin Name des <u>Gestoreninstituts</u> (und aller beteiligten Institute): II. Klinik der Inneren Medizin
Name des Faches (auf Ungarisch): Belgyógyászat – nefrológia, gasztroenterológia In englischer Sprache¹: Internal Medicine –nephrology, gastroenterology In deutscher Sprache¹: Innere Medizin – Nephrologie, Gastroenterologie Kreditwert: 4 Geasnte Stundenanzahl: 53 Lehrstunden (Blockunterricht in 5 wöchigen Blöcken, 8 mal während des Studienjahres) Vorlesung: 13x1=13 Lehrstunden praxisorientierte Fallbesprechung in kleinen Gruppen: 7x1 und 6x2 = 19 Lehrstunden Krankenuntersuchung: 7x3 = 21 Lehrstunden Typ des Faches: <u>Pflichtfach</u> obligatorisches Wahlfach fakultatives Wahlfach
Studienjahr: 2019/2020
Kode des Faches²: <u>AOKBL1703-1M</u>
Lehrbeauftragter des Faches: Prof. Dr. med. Peter Igaz Seine Arbeitsstelle und telefonische Zugänglichkeit: II. Klinik der Semmelweis Universität Position: Universitätsprofessor, Klinikdirektor Datum: 2012 und Nummer seiner Habilitation: 333
Unterrichtsziel des Faches, Rolle im medizinischen Curriculum: Das Hauptziel des vierteljährigen internen Medizinblocks ist die symptomorientierte, patientenzentrierte Aufklärung von Studenten, die bereits mit den körperlichen Untersuchungen der Inneren Medizin vertraut sind. Der Kurs Innere Medizin I deckt die Bereiche Nephrologie und Gastroenterologie ab (die Studenten haben zuvor Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen studiert). Während der Lehrstunden werden die Studenten mit der Diagnose und Behandlung der häufigsten Krankheiten dieser Fachgebiete vertraut gemacht. Parallel zum Fach Innere Medizin I. werden die Fächer Bildgebende Diagnostik und Labormedizin unterrichtet, um die Komplexität der Diagnostik der Inneren Medizin zu verstehen und deren Anwendung zu perfektionieren.
Unterrichtsort des Faches (Adresse von dem Hörsaal, Seminarraum, usw.): Semmelweis Universität Korányi Sándor Klinik für Innere Medizin 1083 Budapest, Korányi S. Str. 2/a Externe Praktikumsstellen: Uzsoki utcai Krankenhaus, Abteilung für Innere Medizin 1., 3. Szent Imre Krankenhaus, Abteilung für Innere Medizin Matrix, nephrologisches und kardiologisches Profil Bajcsy Krankenhaus, Abteilung für Innere Medizin 1., 3. und Nephrologie
Welche Kompetenzen ergibt der erfolgreichen Erwerbung des Faches: Der Unterricht der Inneren Medizin fängt im 3. Jahrgang mit der Propädeutik an, und übergreift das ganze Curriculum bis zum Rigorosum im VI. Jahrgang – damit bildet den Grund der klinischen Ausbildung. In dieser Zeit ist es unser Hauptanliegen, theoretisches Wissen und Wissen aus

verwandten klinischen Berufen mit der Inneren Medizin zu verbinden. Unser

Ziel ist, dass die frisch diplomierten Ärzte am Ende des Studiums im Besitz von zeitgemäßen theoretischen und praktischen Kenntnissen mit den Patienten und Angehörigen, sowie mit den Mitarbeitern korrekte menschliche Verhältnisse ausbildend für Ausübung selbständiger ärztlicher Tätigkeit geeignet werden.

Benötigte Vorstudien für Aufnahme und Erwerb des Faches:

Anatomie, Physiologie, Pathologie, Mikrobiologie, Pharmakologie, Translationsmedizin, Propädeutik der Inneren Medizin

Benötigte Studentenzahl für die Kursauschreibung (mindestens, höchstens), Auswahl der Studenten:

Basierend auf der Registrierung im Neptun-System, 1/8 der Jahrgang pro Block

Anmeldung an den Kurs:

Im Neptun-System.

Ausführliche Thematik des Faches³:

Das Fach wird im Blocksystem unterrichtet. Während des 5-wöchigen Blockes werden die Studenten für 10 Tage über einen Zeitraum von 4 Wochen an theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen in der Klinik teilnehmen. Parallel dazu nehmen Studenten an Seminaren zur Labormedizin und bildgebenden Verfahren teil, die nicht von uns unterrichtet werden. Blockprüfungen finden in der letzten Woche statt. Studenten werden in praktischen Fallbesprechungen in einem rotierenden System unterrichtet, sodass sich jeweils weniger Student mit einem bestimmten Thema befasst. Die Studenten werden in kleinere Gruppen eingeteilt, um die Krankenuntersuchung zu üben.

Im Tagesplan sind Vorlesungen für den gesamten Block (48-50 Personen), Fallbesprechungen in einem rotierenden System für ein Drittel des Blocks (16-17 Personen) und Krankenuntersuchung für ein Sechstel des Block (8 Personen) enthalten.

Zeitliche Einteilung: Woche 1-2.

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
Vorlesung (45')	Vorlesung (45')	Vorlesung (45')	
Vorlesung (45')	Vorlesung (45')	Vorlesung (45')	
Pause (30')	Pause (30')	Pause (30')	
Praktikum-Fallbesprechung (45') *	Praktikum-Fallbesprechung (45') *	Praktikum-Fallbesprechung (90') *	
Mittagspause (90')	Mittagspause (90')	Mittagspause (60')	
Praktikum am Krankenbett (135')	Praktikum am Krankenbett(135')	Praktikum-Fallbesprechung (90') *	
		Pause (15')	
		Praktikum-Fallbesprechung (45') *	

** Die Studenten des Blocks werden in 3 Kleingruppen eingeteilt, wobei jeweils 3 Fälle besprochen werden. Jeder Student nimmt an jeder Diskussion während der 3 Wochen teil.

Während der 45-minütigen Fallbesprechung am Donnerstagnachmittag unterrichten wir nur eine kleine Gruppe, die sich über die drei Wochen rotiert.

Zeitliche Einteilung: Woche 3.

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
Vorlesung (45')			
Pause (30')			
Praktikum-Fallbesprechung (45')*	Praktikum-Fallbesprechung (45')*	Praktikum-Fallbesprechung (90')*	
Mittagspause (90')	Mittagspause (90')	Mittagspause (60')	
Praktikum am Krankenbett (135')	Praktikum am Krankenbett (135')	Praktikum-Fallbesprechung (90')*	
		Pause (15')	
		Praktikum-Fallbesprechung (45')*	

* Die Studenten des Blocks werden in 3 Kleingruppen eingeteilt, wobei jeweils 3 Fälle besprochen werden. Jeder Student nimmt an jeder Diskussion während der 3 Wochen teil. Während der 45-minütigen Fallbesprechung am Donnerstagnachmittag unterrichten wir nur eine kleine Gruppe, die sich über die drei Wochen rotiert.

Zeitliche Einteilung: Woche 4.

1 Praktikum am Krankenbett am Montag, verbleibende Zeit gilt für individuelles Lernen und Prüfungsvorbereitung.

Zeitliche Einteilung: Woche 5.

Schriftliche Prüfung für den gesamten Block am Montagvormittag. An anderen Tagen der Woche praxisorientierte, mündliche Prüfung am Krankenbett.

Nephrologie

Thematik der Vorlesungen:

1. Glomeruläre Krankheiten
2. Tubulointerstitielle und zystische Nierenerkrankungen
3. Ionstörungen
4. Nierentransplantation
5. Differentialdiagnose von Nierenerkrankungen

Thematik der Fallbesprechungen:

1. Junge Patientin mit akuter Nieren- und Leberfunktionsstörung (90')
2. Patient mit Glomerulonephritis (90')
3. Dialysenbehandlung (90')
4. Betreuung eines Patienten mit chronischer Nierenerkrankung (45')
5. Nierensteine, Harnwegsinfektion (45')

6. Schwangere Frau mit Proteinurie und Hämaturie (45')

Gastroenterologie

Thematik der Vorlesungen:

1. Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltrakts, epigastrischer Schmerz
2. Krankheiten, die zu Resorptionsstörungen führen, und deren Diagnose und Differenzierung
3. Entzündliche Darmerkrankungen
4. Diagnose und Behandlung von Durchfall oder Verstopfung
5. Differentialdiagnose von Magen-Darm-Blutungen
6. Ursachen, Behandlung und Differenzierung von akutem Leberversagen
7. Differenzierung von Krankheitsbildern, die zu Gelbsucht führen

Thematik der Fallbesprechungen:

1. Untersuchung und Behandlung von Patienten mit abnormalen Leberfunktionsparametern (45')
2. Untersuchung und Behandlung eines Patienten mit akuten Bauchschmerzen (90')
3. Untersuchung und Behandlung eines Patienten mit Pankreaserkrankung (45')
4. Untersuchung und Betreuung eines Patienten, der wegen der Entzündung des Dickdarms aufgenommen wurde (45')
5. Untersuchung und Behandlung eines Zöliakiepatienten (45')
6. Betreuung eines Patienten mit Diabetes Mellitus - Diät und Behandlung (90')

Andere Lehrfächer, die die Grenzfragen des gegebenen Faches betreffen (Pflicht- und Wahlfächer auch!). Mögliche Überlappungen der Thematik:

Erkrankungen der Schilddrüse – Chirurgie, Nuklearmedizin
Gynäkologische Endokrinologie – Gynäkologie
Diabetes mellitus – Neurologie, Ophthalmologie, Dermatologie
Akutes Abdomen – Chirurgie
Gastroenteritiden – Infektologie
Akutes Nierenversagen – Urologie, Intensivtherapie

Benötigte spezifische Studiarbeit für den erfolgreichen Erwerb des Faches 4 :

Es gibt keine.

Anforderungen der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Möglichkeiten für den Ersatz der Abwesenheit:

Laut der Studium- und Prüfungsordnung ist die Teilnahme an den 75 % der Lehrveranstaltungen obligatorisch.

Die Anwesenheit der Studierenden wird durch eine Teilnahmebescheinigung verifiziert, die dem Studierenden ausgestellt und am Ende des Kurses beim Sekretariat eingereicht wird. Die Klinik kann nicht die Möglichkeit bieten, Praktika / Seminare zu ersetzen.

Methode zur Prüfung der während des Semesters erworbenen Kenntnissen⁵:

Während der kurzen Lehrzeit steht uns keine zwischenzeitliche Leistungskontrolle zur Verfügung. Der interaktive Charakter der Praktika und Seminare ermöglicht es jedoch, das Wissen der Schüler und die Verwendung der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen zu testen.

Anforderungen von der Anerkennung des Semesters:

Mindestens 75%-ige Teilnahme (40 Stunden) an den Lehrveranstaltungen, mit Anwesenheitsliste kontrolliert.

Typ der Prüfung:

Die Studenten legen am ersten Tag der Prüfungswoche eine schriftliche Prüfung von 60 Minuten ab. Danach ist am 2., 4., und 5. Tag der Prüfungswoche auch eine praktische, klinische, mündliche Prüfung am Krankenbett. Bei erfolgloser schriftlicher Prüfung ist am letzten Tag der Prüfungswoche

eine mündliche Korrekturmöglichkeit vorzusehen.

Prüfungsanforderungen⁶ :

- Schriftliche Prüfung aus dem Material der Vorlesungen, Seminaren und Praktiken am Krankenbett.
- Mündliche, praktische, klinisch fallorientierte Prüfung am Krankenbett.

Weise und Typ der Bestimmung der Noten⁷:

Maximal 50 Punkte in der schriftlichen Prüfung, die alle Fachrichtungen der Inneren Medizin abdeckt, und weitere 50 Punkte in der praxisorientierten, klinischen mündlichen Prüfung sind zu erreichen. Für die erfolgreiche schriftliche Prüfung soll aus den maximalen 50 Punkten 25 (50 %) erworben sein. Die Gesamtpunkte – Note Umwechslung ist die folgende:
90-100 Punkte: sehr gut (5), 80-89 Punkte: gut (4), 70-79 Punkte: befriedigend (3), 60-69 Punkte: ausreichend (2), unter 60 Punkte: nicht ausreichend (1).

Anmeldungsweise an die Prüfung:

im Neptun System

Möglichkeiten der Prüfungswiederholung:

Laut der Studien- und Prüfungsordnung

Gedruckte, elektronische und Online-Notizen, Lehrbücher, Handbücher und Literatur (HTML für Online-Material) können zum Erlernen des Lehrplans verwendet werden:

1. Tulassay Zs.: A belgyógyászat alapjai (Medicina, 2015)
2. Tulassay Zs. : Klinikai belgyógyászat (Medicina, 2017)
3. Gerd Herold és munkatársai: Belgyógyászat 2017 (Medicina, 2017)
4. Szarvas F. – Csanády M.: Belgyógyászati fizikális diagnosztika (Semmelweis Kiadó, 2012)
5. Lynn S. Bickley: Bates' Guide to Physical Examination and History Taking. (Wolters Kluwer, 12th Ed., 2016.)
6. Jameson – Fauci – Kasper – Hauser – Longo – Loscalzo: Harrison's Principles of Internal Medicine. (McGraw-Hill Education, 20th Ed., 2018).
7. Folien mit Vorträgen und Fallstudien sind auf der Website *Tudasbazis* zu finden

Unterschrift von dem habilitierten Lehrer (Lehrbeauftragten), der das Fach ausschreibt:

Unterschrift von dem Direktor der Gestorinstitüt:

Einreichungsdatum:

Sachverstand der OKB (Unterrichts- und Kreditgremium):

Bemerkung des Dekanats:

Unterschrift des Dekans:


¹ Nur im Fall muss angegeben werden, wenn das Fach in der gegebenen Sprache auch ausgeschrieben wird

² Füllt das Dekanat aus, nach Genehmigung

³ Der theoretischer und praktischer Unterricht soll in Stunden (Wochen) abgebaut und einzeln nummeriert angegeben werden, mit der Angabe von den Namen der Vorleser und Praktikumsleiter. Als Beilage kann nicht beigefügt werden!

⁴ zB. Feldpraktikum, Krankenakten-Analyse, Fertigung von Vermessung, usw

⁵ zB. Thematik und Zeitpunkt von Hausaufgabe, Bericht, Klausur, Möglichkeit für Ersatz und Verbesserung

⁶ bei theoretischer Prüfung bitten wir den Themenkatalog anzugeben, bei praktischer Prüfung Thematik und Weise der Prüfung

⁷ Weg von dem Einbezug der theoretischen und praktischen Prüfung. Weg von dem Einbezug der Leistungskontrolle und Ergebnisse während des Semesters